

II-3524 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 171913

1982-02-22

A N F R A G E

der Abgeordneten PETER, DR.OFNER, DVW.JOSSECK
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Bahnhof Attnang-Puchheim

In Beantwortung einer mündlichen Anfrage (Nr.557/M) des Erstunterzeichneten hat der Herr Bundesminister für Verkehr in der Fragestunde des Nationalrates am 9.12.1981 im Zusammenhang mit dem dringend erforderlichen Umbau des Bahnhofes Attnang-Puchheim u.a. folgendes ausgeführt:
"... zur Erneuerung der Bahnsteiganlagen mit einem schienenfrei zugänglichen Mittelbahnsteig bei einer Bauzeit von etwa zwei Jahren und einer Bausumme von 30 bis 40 Millionen Schilling wird man jetzt endlich in der Lage sein."

Diese Formulierung war - im Zusammenhalt mit den übrigen Ausführungen des Herrn Bundesministers für Verkehr - dazu angetan, den Eindruck zu erwecken, daß nunmehr, beginnend in diesem Jahr mit der im obigen Zitat festgehaltenen Maßnahme, endlich mit der zügigen Durchführung aller notwendigen Baumaßnahmen gerechnet werden könne.

Dazu im Widerspruch steht jedoch eine Meldung der SALZBURGER NACHRICHTEN vom 4.1.d.J., wonach zunächst lediglich die Errichtung eines Mittelbahnsteiges (Fertigstellung bis 1983) vorgesehen sei, während mit dem Beginn des eigentlichen Ausbaues des Bahnhofes Attnang-Puchheim erst 1985 gerechnet werden dürfe.

- 2 -

Da ein so gearteter Zeitplan der ÖBB eine neuerliche Verzögerung des längst fälligen Gesamtvorhabens bedeuten würde, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

Wie lautet nun tatsächlich der verbindliche Zeitplan für sämtliche zum Umbau des Bahnhofes Attnang-Puchheim gehörenden Maßnahmen?